

Einleitung

Gegenstand dieser Fachschulabschlußarbeit ist es, die operativ-technischen und organisatorischen Arbeitsprozesse im operativen Untersuchungshaftvollzug zu untersuchen und dabei die politisch-operative Bedeutung im Rahmen der Erfüllung der Hauptaufgabe der Linie XIV darzustellen.

Auf Grund der neuen Lagebedingungen und den Angriffsrichtungen des Gegners ergeben sich eine Reihe von operativen Aspekten, die es in der täglichen Aufgabenerfüllung im operativen Untersuchungshaftvollzug zu beachten gilt.

Durch die zielgerichteten feindlichen Angriffe auf die Untersuchungsanstalten gilt es, die operativ-technischen und organisatorischen Aufgaben ständig neu zu durchdenken, um dem Gegner keine Möglichkeit für seine Angriffe zu geben.

Es ist nicht Gegenstand dieser Fachschulabschlußarbeit, die Aufgaben, Anforderungen und Verhaltensweisen der Kontroll- und Sicherungskräfte herauszuarbeiten. Zu dieser Problematik verweisen wir auf die Fachschulabschlußarbeit der Genossen Hauptmann Wendel und Oberleutnant Wiedemann.

1. Die Bedeutung und Notwendigkeit der operativ-technischen und organisatorischen Aufgaben des operativen Untersuchungshaftvollzuges

Die gegenwärtige Klassenkampfsituation ist dadurch gekennzeichnet, daß er den Kräften des Friedens und der Entspannung immer besser gelingt, die Entwicklung bestimmend zu beeinflussen, andererseits jedoch von einem zähen Ringen der imperialistischen Kräfte, diese positive Entwicklung aufzuhalten, geprägt ist.

Kopie BStU
AR 8